

Gemeindekurier Nr. 105

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



März-Mai 2024

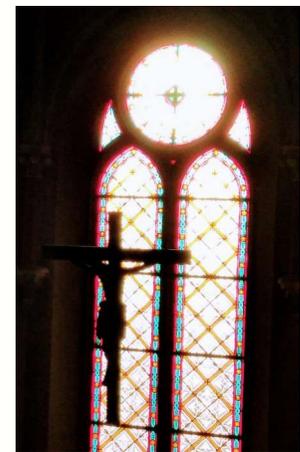


Angedacht

»Frühling«

Liebe Leserinnen und Leser,

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« Hand aufs Herz: Gibt es eine schönere Botschaft für den Verlauf dieses noch relativ jungen Jahres? Gewiss, wenn wir an Liebe denken, kommen den meisten von uns wahrscheinlich zuerst



Paarbeziehungen in den Sinn, dann vielleicht richtig gute Freundschaften und natürlich auch Familien- oder Eltern-Kind-Beziehungen. Der christliche Glaube, auf dessen höchste Feierlichkeiten wir mit der *Karwoche* (24.03.-31.03.) und schließlich mit dem *Osterfest* (31.03.-01.04.) in Kürze zulaufen, hat noch eine ganz eigene Vorstellung von dem, was *aus Liebe getan werden* kann. Die Kerngedanken, die Paulus mit den Worten der Jahreslosung an die damaligen Christen in der großen Stadt Korinth richtet, hätte er genauso gut auch in unserer Zeit, an unsere Gemeinde richten können.

Doch was für eine Liebe ist hier gemeint?

Die Antwort finden wir mit Blick auf unsere Welt und mit Blick auf uns: Bei



allem Einsatz für eine gute und richtige Sache, bei allem Vertrauen darauf, dass sich Dinge doch noch zum Guten wenden, bei allem Widerstand gegen offensichtliche Ungerechtigkeiten und Missstände, bei allem Festhalten und Hochhalten von guten und grundlegenden Überzeugungen in unserem Land, werden wir immer wieder, so der Schweizer Theologe Karl Barth, auf die Frage nach uns selbst zurückgeworfen. Vor dem Hintergrund all der Dinge und Ereignisse dieser Tage in unserem Land, in der Ukraine, in Israel und an so vielen, oft vergessenen und ungenannten Orten auf unserer Welt, drängt sich daher nicht selten immer wieder die Frage auf: *Wer sind wir eigentlich?* Wenn wir diese Frage für uns tatsächlich, ehrlich und ohne falsche Scheu stellen, dann fragen wir letztendlich nach dem, was im Leben trägt, dann fragen wir letztendlich, so Barth, nach Gottes Liebe, dann fragen wir nach der Hoffnung von Ostern.

So stellt uns die Jahreslosung im Prinzip eine Lebenshaltung vor, die uns zu der persönlichen Frage nach Gott führt. Nicht aus einer poetischen, romantischen oder an das Gute im Menschen glaubenden Haltung heraus, schreibt Paulus seine Worte nieder. Sondern er redet von einer Liebe, die ihm in all den Fragen des Lebens schlussendlich die Augen für Gott geöffnet hat. Davon schreibt er und dazu ermutigt er auch uns. Sich davon berühren zu lassen und sich nicht abzuwenden, auf diese Liebe vertrauen, sie nicht loszulassen, auch wenn wir einander in so vielen Dingen nicht mehr zusammenhalten oder einander halten können, dass kann ein Leben sein, dass sich vom Glauben an Gott und seiner Liebe mit erfüllt weißt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.

Liebe Leserinnen und lieber Leser,

das Bild, welches Sie neben diesem Text sehen, habe ich bewusst ausgewählt. Es stammt vom 31. Mai letzten Jahres, als wir bei herrlichem Sommerwetter und unter reger Anteilnahme vieler Besucherinnen und Besuchern auf dem Kirchplatz, Richtfest feierten. Das Schöne an diesem Bild ist, dass es ein Sinnbild für unsere Kirche ist. Das Bild ist bunt, die Stimmung ist fröhlich und ausgelassen, Groß wie Klein, Alt wie Jung, sind zusammengekommen.



Warum?

Weil Sie, unsere Kirche, mittendrin liegt. Mittendrin im Ortsgeschehen. Mitten im Leben von vielen von uns. Sie ist Bestandteil unseres Alltags. Das vielfältige Leben im Kindergarten, im Familienzentrum und nicht zuletzt auch in unserer Kirche selbst, machen dies deutlich. Unsere Kirche ist da, einladend und lebendig, für Groß und Klein, Alt und Jung. Sie ist bunt und offen, geht aber zugleich auch ernsthaft um, mit dem, was sie zu sagen hat und mit den Menschen, die in ihr ein- und ausgehen. Und das macht sie schlussendlich auch glaubwürdig.



Vor nun fast genau sechs Jahren, im Februar 2018, haben wir uns als Familie Feilcke vorgestellt und angefangen, in dieser unserer Kirche zu wirken. Ein erstes schriftliches Wort an sie, liebe Leserinnen und lieber Leser, habe ich im Gemeindekurier im September 2018 verfasst (Gemeindekurier Nr. 81 / September – November 2018). Seitdem sind mir und meiner Familie mit ihnen, den Menschen in unserer Kirche und unserem Ort, unzählige Worte und Begegnungen geschenkt worden. Und genau

das war es auch, was diese Zeit bis zum heutigen Tag, zu einer segensreichen Zeit hat werden lassen. Gewiss, da waren über all die Jahre hinweg immer auch Herausforderungen, wie die Vakanzvertretungen in benachbarten Pfarrbereichen oder auch die Corona-Pandemie. Doch in all diesen Zeiten haben wir unsere Kirche und die Menschen, die sich für sie einsetzen sowie die Menschen, die sie mit Leben füllen, als zugewandt und freundlich erlebt. Denn wir haben gemeinsam vieles durchlebt. Wir haben gemeinsam gefeiert und gelacht, aber auch gemeinsam geweint und getrauert. Wir haben gemeinsam gesungen und geschwiegen. Wir haben gemeinsam beschlossen und abgelehnt. Wir sind gemeinsam durch schöne wie auch durch schwere Zeiten gegangen. Damals, am Anfang, als ich im Februar 2018 als Pfarrer auf Probe und zunächst als Vakanzvertreter in unsere Kirchengemeinde kam und später, als wir im Sommer 2020 als Familie Feilcke ganz hierher nach Delligsen zogen, haben uns die Menschen in dieser unserer Kirche immer wieder viel Vertrauen entgegengebracht. Dafür kann der Dank gar nicht groß genug sein. So viele haben uns als Familie und auch mich im Pfarrdienst immer wieder unterstützt. So konnten viele Projekte und Ideen erfolgreich in die Tat umgesetzt werden. Sie haben mich persönlich in meiner Arbeit als Pfarrer aber auch immer wieder auf Fehler und Versäumnisse hingewiesen, mit Kritik nicht hinter dem Berg gehalten und das war auch gut so, denn daran sind wir alle



in unserem Miteinander unsere Kirche »mittendrin«. Mittendrin im Ort. Mittendrin im Leben.

An dieser Stelle ist es nun leider an der Zeit, ihnen auch über den Gemeindekurier offiziell mitzuteilen, dass der Abschied naht. Vor gut einem halben Jahr sah die sprichwörtliche Welt, in diesem Falle die Welt von meiner Frau Claudia und mir mit unseren beiden Kindern Emma und Elene noch anders aus.

In den letzten Monaten allerdings, haben uns vermehrt schlechte Botschaften aus dem engsten Familienkreis zum Gesundheitszustand meines Vaters erreicht.

Wie schon in der letzten Sonderausgabe des Gemeindekuriers geschildert, ist er seit längerer Zeit schwer am Herzen erkrankt. Nach langer medizinischer Behandlung durch Operationen und Medikamente, sind weitere medizinische Eingriffe durch die Fachärzte am Uniklinikum Leipzig nicht mehr vorgesehen und auch andere weitere Hilfsmittel, wie eine eingesetzte Herzklappe, kommen in naher Zeit mehr und mehr an ihre Funktionsgrenzen. Dadurch, wie schon in der Sonderausgabe geschrieben, hat sich zuletzt der Zeitraum eines relativ uneingeschränkten Lebens, aber auch der noch zu erwartende Lebenszeitraum meines Vaters insgesamt, in den letzten fachärztlichen Prognosen stark verringert.

All das hat uns die letzte Zeit hier in der Ferne mehr und mehr beschäftigt sowie zuletzt auch immer mehr an Zeit und Kraft abverlangt, um als Familie für die Familie da zu sein. Aufgrund dessen haben wir uns entschlossen, unsere St. Georg-Kirchengemeinde und damit auch unseren Pfarrverband Am Hils zum 1. Mai dieses Jahres zu verlassen und eine neue Stelle in Nordhausen, in Thüringen, in größerer Nähe zum eigenen Elternhaus, anzutreten.

Diese Entscheidung fällt zum einen uns als Familie schwer, da viele mit anderen lieben Menschen geteilte Wege sich nun trennen. Es sind hier in den letzten sechs Jahren viele gute Freundschaften und Kontakte entstanden. Zum anderen geht auch mir als Pfarrer diese Entscheidung sehr nahe, da ich meinen Dienst von Herzen gerne und für sie getan habe. Es wird sicher verschiedene Meinungen geben, inwieweit auch dieser »miteinander geteilte Weg« gelungen ist.

Deshalb möchte ich zum Schluss an Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser bzw. an die ganze Kirchengemeinde und die Menschen unseres Ortes mit fünf Wünschen herantreten:

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mir da, wo ich Sie in den letzten Jahren verletzt oder enttäuscht habe, verzeihen können und bitte dafür auch selbst um Verzeihung.



Ich wünsche Ihnen, dass Sie all der Arbeit in unserer Kirche, vor allem die des Kirchenvorstandes und unserer Angestellten, weiter vertrauen. All die hier investierte Zeit, Kraft und Kreativität, haben uns als Familie und auch mich als Pfarrperson immer mit gestützt und uns mit unserer Kirche mittendrin im Ort, mittendrin im Leben, sein lassen.

Ich wünsche uns allen schließlich, für die miteinander verbleibende Zeit und darüber hinaus, Gottes reichen Segen. Es stehen beispielsweise mit einer Konfirmandenfreizeit, der Passions- und Osterzeit sowie der Konfirmation im Frühjahr, noch einige feierliche und freudige Ereignisse an.

Ich wünsch es uns allen, dass unsere Kirche hier in Delligsen, in dieser Zeit und natürlich auch darüber hinaus, weiterhin so segensreich weiterlebt und weiterwirkt, wie wir sie in den letzten sechs Jahren erleben durften. So, wie sie »mittendrin im Ort«, »mittendrin im Leben«, immer das Leben vieler Menschen prägen wird, so hat sie auch mein Leben und das meiner Familie mitgeprägt und wird auch immer ein wichtiger und segensreicher Bestandteil unseres Lebens sein.

Ich wünsche uns von Herzen eine gute und gesegnete verbleibende Zeit. Und ich wünsche Ihnen Gottes Segen, im Herzen und auf allen Wegen.

Ihr/Euer Pfr. Paul-Gerhard Feilcke und Familie.

**»OSTERN IST EIN GRUND ZUR HOFFNUNG!«
DIE KARWOCHE UND DIE OSTERTAGE
IN UNSERER ST. GEORG-KIRCHE.**

»Ostern lädt uns jedes Jahr neu ein, gemeinsam gegen den Tod aller Beziehungen, gegen den Tod aller Gefühle, gegen den Tod alles Absterbens, die Hoffnung unseres Glaubens zu setzen.

Ostern lädt uns jedes Jahr neu ein, den Vorboten des Todes, der Trostlosigkeit, der Verzweiflung und der Resignation Hausverbot in unserem Lebenshaus zu erteilen.

Ostern lädt uns jedes Jahr neu ein, sich gegen die Agenten des Todes, die Krankheit, den Krieg, den Hunger und das Unrecht, zu stellen.

Ostern lädt uns jedes Jahr neu ein, zu glauben, an den Auferstandenen, den Grund aller Hoffnung.«

(Christoph Blumenhardt; ev. Theologe; 1842-1919)

**ZU OSTERN LADEN WIR SIE IN DIESEM SINNE
HERZLICH EIN:**

PALMSONNTAG, 24.03.

09.30 Uhr - Kindergottesdienst

10.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl

KARFREITAG, 29.03.

15.00 Uhr - Andacht zur Sterbestunde Jesu

OSTERSONNTAG, 01.04.

10.00 Uhr - Gottesdienst zum Ostersonntag

OSTERMONTAG, 02.04.

10.00 Uhr - Familiengottesdienst zum Osterfest

**HERZLICHE EINLADUNG ZUM
ÖKUMENISCHEN FREILUFTGOTTESDIENST ZU
CHRISTI HIMMELFAHRT**

**Donnerstag, 09.05.2024 // 10.00 Uhr
an der BRAUNSCHWEIGER HALLE**

**Wenn eine Mitfahrgelegenheit gewünscht wird, bitten
wir um Anruf im Pfarrbüro unter 05187 2194.**



**PFINGSTEN 2024
IN ST. GEORG ZU DELLIGSEN**

PFINGSTEN, das Fest nach dem Osterfest.
PFINGSTEN, das Fest sieben Wochen nach Ostern.

PFINGSTEN, das Fest, welches daran erinnert: **KIRCHE, DAS SIND WIR. KIRCHE**, das ist die **WIRKkraft Gottes**.

PFINGSTEN, das Fest, welches dazu einlädt, Kirche im Sinne von Gemeinschaft und Glauben an Gott, herzlich miteinander zu teilen.

**SIE SIND HERZLICH EINGELADEN ZU UNSEREN
GOTTESDIENSTEN AM:**

PFINGSTSONNTAG, 19.05.

17.00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl
in St. Georg zu Delligsen (Pfr. B. Kuchmetzki)

PFINGSTMONTAG, 20.05.

10.00 Uhr - Ök. Gottesdienst mit Grillen in St. Georg zu
Delligsen (Pfr. B. Kuchmetzki)

Jesus Christus spricht:

»Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen [...] und werdet meine Zeugen sein [...] bis ans Ende der Welt.«

Apostelgeschichte 1, 8.



Liebe Spenderinnen und Spender,

im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für ihre eingegangene Spende des freiwilligen Kirchgeldes bedanken.

Gerade in diesen Zeiten von Kriegen und Krisen, die mittelbar wie unmittelbar auch unser Land betreffen, helfen Sie so mit, in vielen großen und kleinen Dingen unseren Gemeindealltag und unsere »Kirche mittendrin im Ort« mit zu unterstützen.

Insgesamt kamen beim Spenden des diesjährigen Kirchgeldes 5.915 € zusammen.

Von den drei Ihnen im Herbst ans Herz gelegten Projekten bzw. Verwendungszwecken entfielen dabei:

- 2.845 € auf das geplante Projekt der Innenraumsanierung unserer Kirche,
- 1.200 € für die Arbeit der Menschens-Kinder-Stiftung und
- 1.870 € für andere Aufgaben in unserer Gemeindegurie.

Allen Geberinnen und Gebern sei ausdrücklich gedankt. Gott segne Geberinnen und Geber sowie die Gaben.

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.



Bericht zu den Bauprojekten

(csc) Die nachfolgenden Erfolge sind getragen von den Mitgliedern des Kirchenvorstands, den Beschäftigten und insbesondere dem fachkundigen Wirken des Bauausschussvorsitzenden Sven Leistner.

Seit den Mittagsstunden des 19. Dezember erklingen endlich wieder die Glocken der Ev. Kirche in Delligsen. Die neue digitale Steuerung ist erfolgreich installiert. Das Läutwerk kann im Kirchturm von berechtigten Personen über eine stationäre Anlage und zusätzlich mittels Smartphone/PC bzw. App gesteuert werden.



Welche Freude kurz vor Weihnachten 2023 über die fast nicht mehr erwarteten Fortschritte bei den Arbeiten zur Sanierung der Turmspitze, als die Krippenspiele und Gottesdienste an Heiligabend endlich wieder in der St. Georgs-Kirche gefeiert werden konnten.

Hilfe beim Säubern des Turmes

Die vorgenannten Erfolge konnten u. a. nur erreicht werden, dank der Mithilfe vieler Personen in- und außerhalb unserer Kirchengemeinde. Die Beschäftigten der beauftragten Firmen haben erst nach Erledigung wichtiger Zwischenziele den verdienten Urlaub zum Jahreswechsel begonnen. Voraussetzung für das Arbeiten der Maler und Elektriker war die Reinigung des Kirchturms. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende!“ haben neue und schon längere Zeit hier lebende Delligserinnen und Delligser die Arbeiten binnen eines Samstags gemeinsam erledigt, darunter eine große Gruppe der ukrainischen Community. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



(Foto: v. l. Sergii Goman und Jürgen Sackmann)



(Foto: wohlverdiente Stärkung zum Abschluss, organisiert von Pf. Paul-Gerhard Feilcke)

Anstrich im Kirchturm Mitte Februar und Orgelreinigung

Nach dem Aushärten des Putzes von Dezember bis Mitte Februar, erfolgte nunmehr der Anstrich im Kirchturm. Danach kann endlich die Orgel wieder „ausgepackt“, gesäubert und gestimmt werden. Die Vorfreude auf Orgelmusik in St. Georg kann langsam steigen.

Zaunsanierung hat begonnen

Das (zu) lange Warten auf die Zaunsanierung ist beendet. Das Ergebnis in den bisherigen Abschnitten ist gelungen. Der alte Zaun wird eingelagert. Als Absturzsicherung sind diese Elemente aufgrund der Verwitterung nicht mehr tauglich. Es gibt Überlegungen diese Elemente aufzubereiten und an anderer Stelle zu verwenden.

Zu diesem Thema wird es in einer der folgenden Ausgabe des Gemeindekuriers nähere Angaben geben.



Klimaschutz – Energie einsparen

Im Geleitwort zum Klimaschutzkonzept für die Landeskirche Braunschweig führt unser Landesbischof Dr. Christoph Meyns aus: *In der Schöpfungsgeschichte heißt es „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre.“ Wir dürfen die natürlichen Ressourcen nutzen. Wir sollen unsere Welt aber zugleich als Gottes Schöpfung ehren und bewahren. 200 Jahre nach Beginn der industriellen Revolution ist das Verhältnis zwischen Nutzung und Bewahrung jedoch aus der Balance geraten. Immer deutlicher zeigen sich die negativen ökologischen Folgen der Maschinen gestützten Produktion und Verteilung von Gütern auf der Grundlage fossiler Brennstoffe. Wir brauchen so schnell wie möglich eine nachhaltige Lebensweise, die die ökologische Grenze achtet und die Schöpfung bewahrt.*

Die Landeskirche Braunschweig hat sich ein klares Ziel im Klimaschutz gesetzt. Bis zum Jahr 2035 sollen die Treibhausgas-Emissionen um 90% reduziert werden. Bis 2045 soll eine vollständige Netto-Treibhausgas-Neutralität erzielt werden.

Die Kirchengemeinde Delligsen setzt diese Vorgabe seit einiger Zeit nach und nach mit Augenmaß um.

Mit dem vollständigen Bezug von Grün-Strom und Grün-Gas und dem VW ID.3 als Dienstwagen sind erste Maßnahmen umgesetzt.

Derzeit werden in der Kirche die Leuchtmittel auf LED-Technik umgestellt. Der Stromverbrauch für Beleuchtung wird um über 80% reduziert und die neuen Leuchtmittel sehen auch noch besser aus.



Weitere Maßnahmen sind in Sondierung oder in Vorbereitung.

Wenn Du / Sie für dieses Thema „brennen“ und sich bei der Umsetzung von Ideen und Zeit einbringen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt oder einem Mitglied des Kirchenvorstands.

Arbeiten die noch ausstehen

- Beseitigung von Müll und Reinigung der Dachrinnen am Kirchenschiff nahe des Kirchturms sowie Kontrolle / ggf. Austausch defekter Dachpfannen,
- Anschluss von zwei neuen Regenfallrohre am Kirchturm,
- Neuverfugung von Teilen der Außenmauer an der Rotestraße im Frühjahr (am Tag der Erstaussführung war es zu kalt),
- Zaunsanierung ab Ehrenmal bis zur Grundstücksgrenze an der Hilsstraße,
- Instandsetzung der alten Regenfallrohre an der Kirche und Herstellung eines ungehinderten Abflusses,
- Überprüfung der vorhandenen Außenbeleuchtung um die Kirche, Instandsetzung defekter Teile und Austausch von Leuchtmitteln,
- neue Dacheindeckung und Elektroinstallation zur Ertüchtigung der Blockhütte als Treffpunkt für die Ev. Jugend



Informationen vom Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

die wenigen Wochen des neuen Jahres 2024 waren nicht arm an Neuigkeiten und Überraschungen.

Foodsharing-Fairteiler im Kirchturm

Der Kühlschrank als neuer foodsharing-Fairteiler konnte am 21.12. im Kirchturm aufgestellt werden. Das Angebot wird sehr gut von vielen Bürgerinnen und Bürger genutzt, gut so und gern weiter so.

„Hochzeitsstühle“



Mitte Januar konnten die renovierten vier sogenannten Hochzeitsstühle aus der Stuhlflechtere der Hann. Werkstätten in Hannover-Kirchrode abgeholt werden.

Weitere Information zur Stuhlflechtere der Hann. Werkstätten:

www.hw-hannover.de/dienstleistungen-und-produkte/stuhlflechtere
<https://www.youtube.com/@HannoverscheWerkstatten>

Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke

Viele Informationen konnten Ihnen schon im Sonderdruck zur Kirchenvorstandswahl 2024 mitgeteilt werden. Der Sonderdruck ist auf der Homepage lesbar und steht zum Download bereit.

Pfarrer Feilcke wird **Ostern** 2024 die abgestimmten Gottesdienste sowie die **Konfirmation** am 21. April (Abendmahl) und 27. April 2024 in Delligsen leiten. Die **Verabschiedung** von ihm aus Delligsen und aus dem Dienst der Landeskirche Braunschweig wird in einem Gottesdienst

mit Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart am **Sonntag, den 28. April 2024 um 12.00 Uhr**, in Delligsen erfolgen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht, nach einer Stärkung, die Gelegenheit für eine persönliche Verabschiedung und Gespräche im Familienzentrum.

Ein erstes Gespräch mit Pfr. Feilcke, Jutta Spaeth (stellv. Vorsitzende des Kirchenvorstands), dem zukünftigen Vakanzvertreter Pfr. Bernd Kuchmetzki und mir hat stattgefunden. Zudem gab es mit dem Diakon im Verkündigungsdienst - Andreas von Einem - gute Abstimmungsgespräche.

Festgottesdienste 2024

Für die **Leitung** sämtlicher **Festgottesdienste** (u. a. Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmationen, Weihnachten 2024) konnten Lösungen gefunden werden. **Pfr. Bernd Kuchmetzki** oder **Andreas von Einem** stehen uns bei. Sie leiten die geplanten Gottesdienste und Jubiläen.

Für den Festgottesdienst zu **Beginn des Heimatfestes** am Freitag, den 7. Juni 2024 um 18.15 Uhr, in der kath. Kirche konnte **Pfr. Bernhard Knoblauch** gewonnen werden.

Konfirmandenunterricht

Ab Mai wird **Andreas von Einem** den Konfirmandenunterricht im Pfarrverband am Hils und somit auch in Delligsen leiten. Sobald die laufenden Planungen im Detail etwas weiter vorangekommen sind, werden die Jugendlichen der Konfirmandenjahrgänge 2023-2025 und 2024-2026 sowie deren Eltern im Rahmen von Elternabenden in die Abstimmungen eng mit einbezogen.

Die Termine für die **Elternabende** sollen möglichst noch vor Beginn der Osterferien bekannt gegeben werden.

Ihr Carsten Schillert

Kirchenvorstandsvorsitzender

Tel.: 0160 / 531 76 11 - Mail: Carsten.Schillert@jk-bs.de



Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024

Die Wahl des neuen Kirchenvorstandes, für die Amtszeit von 2024 bis 2030, findet am 10.03.2024 statt.

Die Wahl wird vom Wahlvorstand geleitet. Diesem gehören Hans-Georg Wittmann, Ulrike Lewonig, Wolfgang Hönoch, Silke Möhle, Heidrun Hachmann und Martina Nickut an.

Alle Kirchenmitglieder sind wahlberechtigt, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, unserer St. Georg-Kirchengemeinde mindestens drei Monate angehören und in das Wählerverzeichnis (liegt am Tag der Wahl aus) eingetragen sind.

Die Wahlunterlagen wurden per Post übermittelt. Sollte es hierbei zu Problemen gekommen sein, melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro (05187 2194 // delligsen.buero@lk-bs.de).

Mit dem Versand der Wahlunterlagen kann bis zum 03. März um 24.00 Uhr der zukünftige Kirchenvorstand auch online gewählt werden.

Am 10.03.2024 kann aber auch klassisch per Stimmzettelabgabe gewählt werden. Kommen Sie dazu bitte in der Zeit von 09.00 Uhr – 15.00 Uhr in das Familienzentrum unserer St. Georg-Kirche (Hilsstraße 26).

Unterbrochen wird die Wahl im Zeitraum von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr. In dieser Zeit findet der Gottesdienst an diesem Sonntag statt.

Auch die Briefwahl ist möglich. Die Wahlbriefe müssen postalisch oder persönlich bis zum Ende der Urnenwahl (10.03., 15.00 Uhr) bei der Kirchengemeinde eingegangen sein.

Jede Wählerin und jeder Wähler verfügt über 8 Stimmen. Diese 8 Stimmen können auf die verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten aufgeteilt werden. Wenn Sie mehr Kreuze machen, ist der Stimmzettel insgesamt ungültig. Weniger Kreuze sind möglich. Sie können bis zu 1 Stimme für einen Kandidaten/eine Kandidatin vergeben.

Nach dem Ende der Urnenwahl zählt der Wahlvorstand die abgegebenen Stimmen aus und ermittelt das Gesamtwahlergebnis. Der bisherige Kirchenvorstand stellt das Wahlergebnis fest und gibt das Ergebnis der Kirchengemeinde bis zum 17.03.2024 bekannt.

Zum Schluss möchte ich Sie, liebe Wählerin, lieber Wähler, ermuntern: **MACHEN SIE BITTE VON IHREM WAHLRECHT GEBRAUCH. STIMMEN SIE AM 10.03.2024 MIT FÜR UNSEREN NEUEN KIRCHENVORSTAND IN »IHRER« KIRCHENGEMEINDE AB.**

Wir hoffen auf eine gute Wahlbeteiligung und wünschen für die Wahl alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfr. Paul-Gerhard Feilcke.

11 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024 in Delligsen

Ilse-Marie Jäger-Eggers

Hilsstraße 43, Delligsen,
60 Jahre, Kauffrau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ... ich der festen Überzeugung bin, dass der Glaube das Fundament unseres Lebens ist. Nur durch die Liebe Jesu können wir friedlich in Gemeinschaft leben. In der sich ändernden Welt darf Gewalt, Lieblosigkeit sowie Ungerechtigkeit keine Chance haben.



Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand,

... in Projekten neue Ideen mit anderen zu entwickeln, damit die Kirche für die Menschen vor Ort ist und der Glaube der Mittelpunkt unseres Lebens bleibt. Kirche, Kindergarten und Familienzentrum bieten ideale Voraussetzungen für ein gemeinschaftliches „Miteinander“.

Marco Kania

August-Reuter-Str. 12, Delligsen,
51 Jahre, Steuerberater

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ... ehrenamtliches Engagement für mich ein fester Bestandteil meines Lebens ist. Ich bin der Meinung, dass meine Zeit in der Kirche gut investiert ist. Das Mitwirken im Kirchenvorstand kommt direkt den Menschen in unserer Gemeinde zugute.



Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand, ... gemeinsam mit den anderen Mitgliedern die Prozesse in der Kirchengemeinde begleiten zu dürfen. Insbesondere die gerade erfolgte Wiederaufnahme der Jugendarbeit macht Hoffnung für die Zukunft der Kirche hier vor Ort. Diesen Weg möchte ich gerne mit begleiten.

Yvonne Koch

Obere Winkelstraße 3a, Delligsen,
32 Jahre, Immobilienkauffrau

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ... ich die Tätigkeiten und das Engagement der evangelischen Kirche in unserem Ort unterstützen möchte. Ich bin davon überzeugt, dass die Kirche in der Vergangenheit z. B. mit dem Kiga-Neubau wertvolles für unsere Zukunft geschaffen hat. Das möchte ich gern unterstützen.



Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand,

... die Arbeit mit den Menschen die in dem gleichen Ort wohnen, das gleiche Zuhause haben, wie ich! Nur so können wir gemeinsam schauen welche Belange in unserem Ort auf kirchlicher Ebene diskutiert und evtl. umgesetzt werden können.

Michaela Kohlenberg

Kruckweg 7, Delligsen,
39 Jahre, Betriebswirtin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ... ich die Kirchengemeinde mitgestalten möchte. Mir ist wichtig, dass im Kirchenvorstand die Interessen aller Altersgruppen vertreten werden. Ein besonderes Anliegen ist mir dabei der Kindergarten, da unser Sohn diesen zum jetzigen Zeitpunkt mit viel Begeisterung besucht.



Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand, ... zum Gelingen eines vielfältigen Gemeindelebens beizutragen, damit das Miteinander und Füreinander bestmöglich gelingt und freue mich darauf, Neues zu entdecken und gleichzeitig die Traditionen zu wahren.

Sven Leistner

Kurze Str. 2, Delligsen,
44 Jahre, Bauingenieur

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich mich für unsere christliche Gemeinschaft und ein aktives Gemeindeleben aller Christen hier in der Hilsmulde einsetzen möchte, über die Generationen hinweg.

Mich reizen an der Arbeit im Kirchenvorstand,
... die vielfältigen Aufgaben vor Ort. Insbesondere freue ich mich, dass ich meine beruflichen Fähigkeiten hier vor Ort, aber auch in der Propstei einsetzen kann, zum Erhalt der Baudenkmäler und dem Ausbau der vorh. Infrastruktur. Auch die enge Zusammenarbeit in der Ökumene möchte ich weiterhin aktiv mitgestalten.



Carsten Schillert

Steinbergblick 3, Delligsen,
52 Jahre; Dipl. Verwaltungswirt (FH)

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich meine Kenntnisse und Fähigkeiten weiterhin einbringen möchte, um neue Aufgaben zu meistern, Bewährtes zu bewahren und um das Zusammenwirken aller christlichen Kirchen in der Region zu fördern.

Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand, ... die Teamarbeit mit engagierten Menschen, die unterschiedliche Lebenserfahrungen und Interessen einbringen sowie die Chance unsere Kirchengemeinde fit zu machen für zukünftige Herausforderungen.



Ute Schmidtke

Steinbergstraße 10, Delligsen,
60 Jahre, Sekretärin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich mich in der neuen Wahlperiode gerne für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen möchte.

Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand,
... dass die Jugendarbeit wichtig ist, da ich finde, dass es die Mitglieder von morgen sind.



Petra Schröder

Untere Winkelstraße 7, Delligsen,
51 Jahre, Altenpflege Fachkraft

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich mich sinnvoll in der Gemeinde engagieren möchte.

Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand, ... dass ich eventuell die Möglichkeit bekomme junge Menschen für die Aktivitäten in unserer kirchlichen Gemeinschaft zu begeistern. Unsere Jugend ist so wichtig für uns und braucht Möglichkeiten sich mit Hilfe der Gemeinschaft sinnvoll zu entwickeln.



Jutta Spaeth

Am Sandbrink 11, Delligsen,
72 Jahre,
Bankkauffrau i. R.



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich ein Teil der christlichen Gemeinschaft bin und in der Arbeit des Ehrenamtes eine wichtige Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde sehe. In den vergangenen Jahren konnte ich mich bereits vielfältig einbringen und ich würde mich freuen, meine Erfahrung auch weiterhin zur Verfügung stellen zu können.

Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand, ...
die Vielfältigkeit der Aufgaben und das Mitwirken in verschiedenen Gremien. Der Umgang mit verschiedenen Menschen ist eine Bereicherung.

Andrea Wahrhusen

Bergstrasse 1, Delligsen,
43 Jahre,
Steinmetzin / staatlich geprüfte
Steintechnikerin



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... Tradition und moderne Kirche gemeinsam eine Religionsgemeinschaft darstellen. Die Kirchengemeinde lebt mit ihren Ehrenamtlichen.

Mich begeistert an der Arbeit im Kirchenvorstand,
... zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Kindern in dem ich den Kindergottesdienst mit gestalten kann.

Florian Wrede

Birkenweg 10, Delligsen,
47 Jahre,
Förderschullehrer



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil
... ich festgestellt habe, dass die Kirche viele Anreize und Möglichkeiten bietet, sich für andere Menschen einzusetzen.

Mich reizt an der Arbeit im Kirchenvorstand,
...
dass ich gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und Jugendlichen Projekte und Aktionen ins Leben rufen beziehungsweise weiterführen kann, die das Miteinander fördern und die Gemeinschaft stärken.

**Das Wahllokal
am 10. März 2024
ist erstmalig im Gemeindesaal
des vollständig barrierefreien
Familienzentrums
in der Hilsstraße 26.**



foodsharing-Fairteiler im Kirchturm von St. Georg



Kirche geöffnet - Gelegenheit für Stille Gebete sowie Ruhe

(csc) Auf Initiative der Delligserin **Selma Aksoy** hat sich der Kirchenvorstand sehr kurzfristig mit der Frage der Einrichtung eines weiteren "Fairteilers" (Verteilstelle) in Delligsen beschäftigt und den Beschluss zur Anschaffung eines Kühlschranks gefasst.

Nach Abschluss der Bauarbeiten zur Sanierung der Kirchturmspitze, kurz vor Weihnachten 2023, konnte der neue "Fairteiler" in Betrieb genommen werden.

Die **Kirche ist wieder täglich geöffnet für Stille Gebete und um die Lebensmittel im Kirchturm zu erreichen.**

Öffnungszeiten

Der Zugang in die „Offene Kirche“ ist für stille Gebete und für Momente in Ruhe sowie zum foodsharing - Kühlschrank in der Regel möglich:

Montags bis freitags

von **07.30 Uhr bis 18.00 Uhr** und

samstags, sonntags und feiertags

von **09.30 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die Ablage von:

- Backwaren,
- Blumen,
- Kleidung,
- Spielzeug,
- Tierfutter,
- Haushalts- oder Dekorationsartikeln

ist an diesem Fairteiler **nicht** gewünscht.



Wenn Sie Lebensmittel oder Vorgenanntes abgeben möchten, stimmen Sie sich bitte im Voraus mit Alisa Köhring (Tel. s. u.) ab.

Foodsharing - Gemeinsam für mehr Lebensmittelwertschätzung

Foodsharing versteht sich als umwelt- und bildungspolitische Bewegung, die sich gegen den achtlosen Umgang mit Ressourcen und für ein nachhaltiges Ernährungssystem einsetzt. Langfristiges Ziel sei es, die Verschwendung von genießbaren Lebensmitteln zu beenden. Darum werden u. a. Lebensmittel in privaten Haushalten sowie von Betrieben gerettet.

Foodsharing, entstanden 2012, ist mittlerweile eine internationale Bewegung mit über 500.000 Nutzenden in Deutschland, Österreich, Schweiz und weiteren europäischen Ländern.



Es besteht ein einvernehmliches Miteinander von foodsharing und der TAFEL. Die von foodsharing angebotenen Lebensmittel stehen *allen* Menschen, unabhängig von ihren jeweiligen Einkommensverhältnissen, zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das kostenfreie Angebot.

Weitere Informationen zu foodsharing finden Sie unter :



Ansprechperson - Foodsharing

Alisa Köhring, Tel.: 0162 / 674 98 54

Ev.-luth. Kirchengemeinde Delligsen

Carsten Schillert, Tel.: 0160 / 531 76 11

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Delligsen

Gottesdienstplan März 2024 bis Mai 2024

Datum	Gottesdienste	Verantwortlich
Freitag, 01.03.2024	Weltgebetstag der Frauen GD wird verschoben in den Sommer 2024	Kath. Vorbereitungsteam
Sonntag, 03.03.2024	Sonntag Okuli 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pfr. Feilcke
Sonntag, 10.03.2024	Sonntag Laetare 10.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Kirchenvorstandswahlen 2024	Pfr. Feilcke
Sonntag, 17.03.2024	Sonntag Judika 10.00 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag, 24.03.2024	Palmsonntag 09:30 Uhr Kindergottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Frau Feilcke Pfr. Feilcke
Freitag, 29.03.2024	Karfreitag 15.00 Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Pfr. Feilcke
Sonntag, 31.03.2024	Ostersonntag 10.00 Uhr Gottesdienst	Pfr. Feilcke
Montag, 01.04.2024	Ostermontag 10.00 Uhr Familiengottesdienst	Pfr. Feilcke
Sonntag, 07.04.2024	Quasimodogeniti 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Feilcke
Sonntag, 14.04.2024	Misericordias Domini 09.30 Kindergottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst	Frau Feilcke Pfr. Feilcke
Sonntag, 21.04.2024	Sonntag Jubilate 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation 2024	Pfr. Feilcke
Samstag, 27.04.2024	Samstag vor dem Sonntag Kantate 14.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Konfirmation 2024	Pfr. Feilcke

Sonntag, 28.04.2024	Kantate 12.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst von Pfr. Feilcke	Pn. Bräuer-Ehgart
Sonntag, 05.05.2024	Sonntag Rogate 10.00 Uhr Gottesdienst (im Anschluss Kirchencafé mit der Möglichkeit zum Kennenlernen von Pfr. Kuchmetzki)	Pfr. Kuchmetzki
Donnerstag, 09.05.2024	Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr Ök. Freiluftgottesdienst an der Braunschweiger Halle	Katrin Feichtinger
Sonntag, 12.05.2024	Sonntag Exaudi 09.30 Uhr Kindergottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst	N.N.
Sonntag, 19.05.2024	Pfingstsonntag 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Kuchmetzki
Montag, 20.05.2024	Pfingstmontag 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Grillen	Pfr. Kuchmetzki
Sonntag, 26.05.2024	Sonntag Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst Eiserne Konfirmation 2019-2021	Andreas von Einem
Sonntag, 02.06.2024	1. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Uhr Festgottesdienst Goldene und Diamantene Konfirmation 2020	Andreas von Einem

Die in der Corona-Zeit ausgefallenen Jubelkonfirmationen sollen in diesem Jahr wie folgt nachgeholt werden:

Goldene und Diamantene Konfirmation 2020 am Sonntag, 02.06.2024
 Goldene und Diamantene Konfirmation 2021 am Sonntag, 04.08.2024
 Goldene und Diamantene Konfirmation 2022 am Sonntag, 25.08.2024
 Goldene und Diamantene Konfirmation 2024 am Sonntag, 16.06.2024
 Eiserne Konfirmationen 2019, 2020 und 2021 am Sonntag, 26.05.2024

Leider fehlen noch mehrere Adressen für die Einladungen zu den Konfirmationsjubiläen. **Wer kann weiterhelfen?** Siehe Seite 51.

Taufen -Trauungen -Trauer

(csc) Wenden Sie sich bitte, unabhängig vom bevorstehenden Personalwechsel, wie gewohnt an das Pfarramt (Tel. 2194 oder Mail: delligsen.buero@lk-bs.de).

Pfarrer Bernd Kuchmetzki kennen lernen

Pfarrer Bernd Kuchmetzki wird am Sonntag, den **5. Mai, um 10.00 Uhr** seinen ersten Gottesdienst in Delligsen leiten. Im Anschluss besteht beim Kirchencafé im Familienzentrum die Möglichkeit zum Kennenlernen.

Ausschreibung der Pfarrstelle

Laut Auskunft von Pröpstin Meike Bräuer-Ehgart wird die Pfarrstelle im Pfarrverband am Hils im Seelsorgebezirk I „Delligsen“ zeitnah ausgeschrieben. Die allgemeine Lage auf dem Arbeitsmarkt und insbesondere die Erfahrungen bei Wiederbesetzungen von Pfarrstellen im ländlichen Raum, wird uns mit großer Wahrscheinlichkeit viel Geduld abverlangen.

Meine kleine positive Nachricht

Ich möchte gern ein bisschen auf Weihnachten zu sprechen kommen und „Danke,, sagen: Zuerst an das Team, das schon vor einem Jahr den Weihnachtsbaum aufgestellt und so wunderbar geschmückt hat! Er sah auch jetzt wieder super aus!

Und zu den Krippenspielen: Zehn mal die Finger hoch! Ein Herzliches „Dankeschön“ an Frau Feichtinger und dem Team!

Zu den anderen Gottesdiensten am Heiligen Abend kann ich nichts sagen, da ich nicht dabei gewesen bin.

Aber am 1. Weihnachtstag - **so besinnlich festlich** - mit einer tollen Predigt (2. Mose 1-10) und zu dem Text abgestimmten passenden Liedern zum Mitsingen, begleitet auf dem Klavier von Frau Feichtinger. Einfach SUPER!

Ein Herzlicher Dank an Pfarrer Feilcke und Kantorin Feichtinger!
Ich kann nur alle Mitbewohner aus Delligsen und Umgebung einladen, im nächsten Jahr einmal mit dabei zu sein.

Herzlichst Heidrun Hachmann

St.-Georg-Kirche an Heiligabend wiedereröffnet

(csc) Es war ein besonderer Heiliger Abend. Nicht nur, weil wir wieder, wie die Jahre zuvor, mit vielen Kindern und mit tatkräftiger musikalischer Unterstützung die beiden Krippenspiele einüben konnten. Sondern auch, weil mit dem ersten Krippenspiel der erste Gottesdienst in unserer St. Georg-Kirche nach langer Bauzeit gefeiert werden konnte.



Pünktlich zum Fest ist die Kirchturmsanierung so weit abgeschlossen, dass wir wieder in »unserer« Kirche sein können.

An dieser Stelle herzlichen Dank unseren katholischen Brüdern und Schwestern für die ermöglichte Mitnutzung der St.-Joseph-Kirche, für die gelebte Ökumene.

Pünktlich zum Fest hörten wir wieder die Geschichte von der Geburt Jesu, der pünktlich alle Jahre wieder nicht in einem Haus, sondern in einem Stall geboren wird.

Nicht nur zu den Krippenspielen, auch zur Christvesper um 18.00 Uhr und der Christmette um 22.00 Uhr erklangen die Glocken von St. Georg. Die musikalische Gestaltung der Christmette wurde getragen durch Dr. Christiane Wigand-Richter, Dr. Klaus Richter und Kantorin Katrin Feichtinger.

Neues aus dem



Liebe Kirchengemeinde, liebe Eltern und Kinder der Evangelischen Kita Delligsen,

(hwe) ich bin seit dem 01.01.2024 die neue Kita-Leitung und möchte mich Euch und Ihnen auf diesem Weg als neue Kita-Leitung vorstellen.

Ich heiße Heike Werst, bin 49 Jahre alt und wohne in Grünenplan. Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und habe berufliche Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Sozialen Arbeit (Allgemeiner Sozialer Dienst im Jugendamt, Schulsozialarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit...) sammeln können.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe im Kindergarten und wurde herzlich aufgenommen. Es ist eine verantwortungsvolle und wichtige gesellschaftliche Arbeit und ein vielfältiges Aufgabengebiet.

Ich wünsche mir eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.



- Wir haben es geschafft! -



(kfe) Am 09. Februar fand am Nachmittag im Familienzentrum unser Kitamusica-Konzert statt. Kitamusica ist so etwas wie eine TÜV-Plakette für die musikalische Qualität in Kindergärten und muss wie der TÜV regelmäßig erneuert werden.



Alle Kindergartengruppen waren da und hatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde mitgebracht. Und so war unser Familienzentrum bis auf den letzten Platz gefüllt.



Mit diesem Konzert haben wir nicht nur unser Zertifikat erneuert, sondern konnten die Zuhörer an den musikalischen Elementen unseres Kindergartenalltags teilhaben lassen.



Wir haben die Lieder vorgelesen, die uns durch den Tag und das Jahr begleiten und Lieder, die von Gott singen und erzählen.

Nach einer knappen Stunde war es dann geschafft und Reinhard Walprecht vom Chorverband Niedersachsen-Bremen verkündete:

„Prüfung bestanden!“

Besuch in der Autowerkstatt "Bettels"

(hwe) Einige Kinder der Fuchs- und der Schmetterlingsgruppe nehmen an einem Wettbewerb der deutschen Handwerkskammer "Kleine Hände, große Zukunft" teil. Wir gestalten gemeinsam ein Plakat mit Fotos, Bildern und Zeichnungen rund um den Beruf des/der KFZ - Mechatroniker/in und lernen alles rund um diesen Beruf kennen. Wir durften die Autowerkstatt Bettels in Delligsen besuchen. Dort wurden wir erwartet mit



vielen Stationen, an denen wir uns ausprobieren konnten. Welches Werkzeug wird für diese Arbeit benötigt? Wie kommt Luft auf die Autoreifen? Was bedeutet es, einen Reifen auszuwuchten? Wie stellt man fest, ob alle Lichter am Auto leuchten oder ob die Bremsen noch richtig funktionieren? Wir haben erfahren, dass man viele Dinge lernen

muss, um Autos reparieren zu können, ein echt spannender Beruf. Zum Schluss bekam jedes Kind noch eine Mit-Mach-Urkunde, Luftballons und einen Schlüsselanhänger.

Ein dickes Dankeschön an Familie Bettels, Marcel und an Dominik für den tollen Vormittag und die prima Rundumbetreuung! Vielleicht wird mal eines dieser Kinder Freude am Beruf des/der KFZ-Mechatroniker/in haben.



Neue Mitarbeiterin im Kindergarten

Ich darf mit großer Freude seit dem 01.01.2024 ein Teil des Teams vom Kindergarten Delligsen sein. Mein Name ist **Melanie Wolf** und ich bin 33 Jahre alt. Ich habe 2011 meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen und anschließend bis Ende 2023 bei der Stadt Holzminden als Gruppenleitung und Heilpädagogische Fachkraft gearbeitet. Zusätzlich habe ich 2016 erfolgreich eine Langzeitfortbildung „Integrative/Inklusive Erziehung und Bildung in der Kindertagesstätte und Krippe“ absolviert. Ich freue mich auf die vielen neuen Erfahrungen und ein Leben und Lernen miteinander und voneinander.



Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

(sda) Wir laden Sie, liebe junge Familie, herzlich zum **ELTERN-CAFÉ am 08.05.2024 von 15.30 – 17.00 Uhr** ins Familien- und Gemeindezentrum ein.



Hier treffen sich Eltern mit Kindern unter zwei Jahren zum gemeinsamen Austausch, zum Kennenlernen, zum Spielen und zum Singen. Viermal im Jahr findet unser Elterncafé statt, kommen Sie vorbei!

Liebe Grüße Sonja Dahler

Viele kleine & große Sänger und Sängerinnen...

(kfe) singen jeden Dienstag im Familienzentrum. Unser Kinderchor, „die GeorgsSpatzen“, zählt inzwischen 25 Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren. Mit viel Freude und Energie singen die Mädchen und Jungen unter der Leitung von Katrin Feichtinger und Katrin Lichomski.



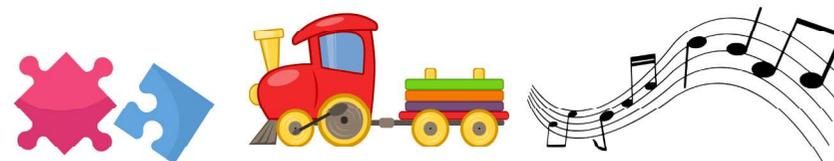
Für den Kinderchor wird es in diesem Jahr einige besondere Auftritte geben. So bereitet der Kinderchor sich auf das Mitwirken in Gottesdiensten vor, wird gemeinsam mit dem Chor VielHarmonie am Umzug des Heimatfestes teilnehmen und feiert mit einem Konzert am 10. November 2024 sein 25-jähriges Chorjubiläum.

Wenn die Chorprobe der GeorgsSpatzen beendet ist und die Stühle neu geordnet wurden trudeln auch schon bald die nächsten Sänger und Sängerinnen ein.

Der Chor VielHarmonie zählt 44 Männer und Frauen im Alter von 17 bis 87 Jahren. Nach dem Einsingen geht es an das Einstudieren neuer Lieder. Das Repertoire ist vielfältig. Aktuell wird gerade ein alter Schlager geübt und ein modernes Kirchenlied zum Thema Frieden.



Außerhalb der Chorproben trifft sich ein wechselnder Kreis um Planungen und erste Arbeiten für den Festwagen zu erledigen. Die Chöre der Kirchengemeinde freuen sich auf ein Jahr mit Gottesdiensten, Heimatfest, Jubiläum und mal sehen was sonst noch so kommt.



**Für unsere Krabbelgruppe
in Delligsen
suchen wir**

ab April 2024

eine oder mehrere Personen,
die Zeit und Herz investieren möchten,
um unsere wöchentlich stattfindenden
Krabbeltreffen zu organisieren,
durchzuführen und damit unseren
jungen Familien die Gelegenheit zum Austausch,
Kontakt knüpfen, Spielen und Singen zu geben.



Kontakt für weitere Infos:

Pfarrbüro
05187-2194

**Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht
-Franz Kafka-**

Familienzentrum der Ev.-Luth. Kirche Delligsen

Jugendarbeit **NEWS**

Die Jugendarbeit ist in Delligsen neu angelaufen.

Projekte, Unternehmungen, Treffen und Aktionen haben in 2023 stattgefunden bzw. sollen in die Tat umgesetzt werden.

Dafür wurde ein Jugendausschuss neu ins Leben gerufen. Aktuell sind wir zwei Erwachsene und 5 Jugendliche.

Hüttenplanung:



Die Blockhütte soll saniert werden, um dort einen Treffpunkt von Jugendlichen für Jugendliche zu schaffen.... Feuerstelle, Terrasse und Innenausbau sind in Planung.....

Hier werden

noch helfende Hände gesucht.

An dieser Stelle ein **RIESIGES** Dankeschön an den Kindergarten, der uns beim Räumen sehr unterstützt hat.



Unser erstes **Tischtennisturnier** sorgte für viel Spaß. Bei guter Verpflegung wurde um jeden Punkt gekämpft.

An die ersten drei Plätze wurden Wanderpokale verteilt.....

Es wird also ein Rückspiel geben.

Wir freuen uns schon sehr!!!



Unsere erste **Jugendfreizeit** im November 2023 führte uns, 3 Erwachsene und 6 Jugendliche, ins Anne-Frank-Haus nach Oldau.

Am Freitag ging es los.... Ankommen.... Einchecken.... Einkaufen.... Auspacken und den Abend in netter Runde ausklingen lassen!

Samstag früh starteten wir mit einer sehr interessanten

Schlossführung
in Celle.

Schöne Gemälde,
kunstvoll
gestaltete Räume,
und eine
umwerfende
Kapelle waren nur
einige
Besonderheiten...



Im Anschluss ging es zum Shoppen in die **Celler Innenstadt**.

Bei lustigen Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen ging der Tag zu Ende.

Der Besuch der **Gedenkstätte Bergen Belsen** verlangte einiges von uns ab.



Ein toller Zusammenhalt der Gruppe und ein respektvoller Umgang sorgte dafür, dass sich niemand alleingelassen fühlte.

Bevor es wieder nach Hause ging, machten wir noch einen Abstecher ins **Celler Schwimmbad**.

Vielen Dank an die Helfer und die Jugendlichen!
Neue Ideen für neue Aktionen werden schon gesammelt.....
Ich freu mich drauf!!!

Florian Wrede

Konfirmandenarbeit _ Infos und Termine

Liebe Konfis, liebe Eltern,

auch, wenn es zuweilen nicht immer ganz einfach ist, alle im sprichwörtlichen Sinne »unter einen Hut zu bringen«, die Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde zeigt mir immer wieder: unsere Kirche hat Potenzial. In dem, was sie an Angeboten macht, aber auch in dem, was sie an Inhalten vermittelt. Dies erlebe ich immer wieder im Rahmen der Konfirmandenarbeit.

Derzeit nehmen zwei große Gruppen am Angebot des Konfirmandenunterrichtes unserer Kirche teil. Einmal der diesjährige Konfirmationsjahrgang 2024 (mit 19 Konfis), zu dem seit längerer Zeit auch schon Konfirmanden aus Kaierde, Varrigsen, Naensen, Ammensen und Stroitz gehören. Sodann der für das nächste Jahr zur Konfirmation angemeldete Konfirmationsjahrgang 2025 (mit 11 Konfis). Ab Sommer startet dann nach der Konfirmation 2024 ein neuer Konfirmationsjahrgang für 2026.

Beide Konfirmationsjahrgänge treffen sich in der Regel jeweils separat, immer an einem Freitagnachmittag, zum Unterricht. Anders, als in den Jahren zuvor, habe ich mittlerweile zwei Unterrichtsmodelle gewählt, die näher am Alltag der Konfis und am Leben der Kirchengemeinde dran sind.

Im ersten Jahr arbeiten wir mit dem Unterrichtsmodell »#KONFI LOGIN«. Grundgedanke des Unterrichts hierbei ist, nicht mehr reine Wissensvermittlung anzubieten, sondern den Kontakt zwischen den Jugendlichen und ihrer Gemeinde herzustellen oder zu intensivieren. Denn nur wer sich in einer Gemeinschaft, also auch in der Kirche, angenommen fühlt, kommt auch gerne immer wieder.

Im zweiten Jahr arbeiten wir mit dem Unterrichtsmodell »Holk 2.0 _ Im Himmel und auf Erden«. Dabei begleiten wir acht fiktive Jugendliche in ihrem Alltag. Aus den Lebenssituationen heraus entstehen die Themen der Unterrichtseinheiten, wie etwa Leistung, Liebe, das Böse oder eben auch Gott. Angeleitet durch den Engel Holk steht dabei immer wieder der Gedanke im Mittelpunkt: »Brauchen wir Menschen eigentlich noch Gott?«

Gemeinsam ist bei den Unterrichtskursen, dass wir durch gemeinsame Aktionen, den Unterricht oder auch auf Konfirmandenfreizeiten (wie zuletzt im Herbst und jetzt im März im Ruferhaus Stauffenburg bei Seesen) versuchen, unsere eigene Welt mit der Welt des Glaubens zu verbinden.



Unter diesen Vorzeichen finden auch die folgenden Unterrichtseinheiten statt, jeweils an einem **Freitag**, von **15.30 bis 17.00 Uhr**, im Familienzentrum unserer St. Georg-Kirche:

KU-Kurs 2024 – 08.03.2024

Konfi-Freizeit II vom 15.03.-17.03.2024 im Ruferhaus Stauffenburg bei Seesen zum inhaltlichen Abschluss der Konfirmandenzeit

KU-Kurs 2025 – 23.02.2024

12.04.2024



Unsere KONFIRMANDINNEN und KONFIRMANDEN in 2024

Familienname	Vorname	Wohnort
Ahrens	Noah	Delligsen
Brandt	Tom	Delligsen
Brinckmann	Mirja	Naensen
Göke	Rafael	Kaierde
Kahle	Lennox	Naensen
König	Bennet	Delligsen
Krause	Noémi	Kaierde
Kupillas	Fiona	Delligsen
Langghut	Maximilian	Delligsen
Linnemann	Mia Marie	Kaierde
Lips	Niklas	Delligsen
Martino	Amanda	Delligsen
Meibohm	Luise	Naensen
Mönkemeyer	Louisa	Delligsen
Schillert	Lara	Delligsen
Thomas	Anna-Lena	Delligsen
Vendt	Maggie-Lou	Delligsen

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs - ab September 2024 -

Liebe zukünftigen Konfis,

im September startet der neue Konfirmandenkurs mit mir, Andreas von Einem aus Wenzen. Ich freue mich auf euch.



Für die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden heißt das:

Ihr seid herzlich eingeladen euch zum Konfirmandenunterricht im Pfarrbüro in Delligsen, bei der Pfarramtssekretärin Martina Nickut, anzumelden.

Die Anmeldeformulare hierfür werden vom Pfarrbüro verschickt. Sollten Sie versehentlich kein Anschreiben zur Anmeldung erhalten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro

(05187 2194 / delligsen.buero@lk-bs.de).

Ein Elternabend mit weiteren Informationen für Eltern und Konfis findet am Dienstag, den 14.05.2024, um 19.00 Uhr, im Familienzentrum statt.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Pfarrbüro in Delligsen.

Ihr / Euer,
Andreas von Einem.

Konzert - ANYWHERE IS LOVE - TOM & FLO -

Über 260 Besuchende am 6. Januar 2024 im 1. Konzert nach der Kirchturmsanierung in der St.-Georgs-Kirche

(csc) Die Delligser Initiative "Liederzeit-Zeit für Lieder" präsentierte in Kooperation mit der Ev. Jugend der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen das Konzert in der Delligser St.-Georgs-Kirche.



Tom und Flo – das sind Thomas Prestele und Florian Laske. Die beiden lassen den Sound der 60 er Jahre zu neuem Leben erwachen. Mit Gitarren, Kontrabass und zwei klasse Stimmen spielen sie akustische Songs, die wie aus der Zeit klingen, als Folk zum Pop wurde. Sie lieben eingängige Lieder mit hinreißenden Melodien und mehrstimmigem Gesang, wie man ihn z. B. von den Everly Brothers oder Peter, Paul and Mary kennt. Aber auch mehrstimmige Songs der Beatles oder von Simon and Garfunkel haben Sie im Programm und natürlich Eigenkompositionen im Stil der Sixties. Sie holen den Sixties-Pop und damaligen Sound in die Jetztzeit.

Beide Musiker aus Süddeutschland kennen sich schon seit ihrer Kindheit, haben zusammen in einer Schülerband gespielt und gaben später gemeinsam mit Straßenmusik während ihrer Studienzeit der Musik der 60 er Jahre ein neues Gewand.

Im Gepäck und im Programm hatten sie natürlich auch ihre aktuelle CD „Anywhere is Love“.

Mitglieder der Ev. Jugend sorgten vor und nach dem Konzert sowie in der Pause mit Snacks sowie kalten und warmen Getränken für die kulinarische Versorgung.

Den Reinerlös bekommt die Ev. Jugend Delligsen. Die Angebote der Ev. Jugend sind offen für alle jungen Menschen im Ort und der Region. Ansprechperson ist Kirchenvorsteher Florian Wrede.

In den kommenden Wochen wird die Blockhütte in der Rotestraße mit Grillecke und Lagerfeuerstelle für die Ev. Jugend ertüchtigt.



Aus der Geschichte lernen, die Demokratie stärken! Appell der Nachkommen der Widerstandskämpfer in der NS-Zeit zum Schutz der Demokratie gegen den Rechtsextremismus

Unzufriedenheit, Pessimismus, Zukunftsangst: In vielen Ländern gewinnen Populisten und Feinde der Demokratie an Zustimmung. Sie schüren Ängste: vor sozialem Abstieg, vor Fremden, vor allem Neuen. Sie schüren Misstrauen und Hass: auf die Medien, auf die Regierung, auf „Eliten“, auf Minderheiten, auf alle, die „anders“ sind. In Krisenzeiten sind Menschen dafür besonders empfänglich. Wir haben in Deutschland schon einmal erlebt, wohin das führen kann.

Es waren unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern, die sich dem NS-Unrecht damals als Widerstandskämpfer entgegengestellt haben. Deshalb melden wir uns als Angehörige und Nachkommen heute zu Wort und fordern alle Mitbürger dazu auf, der Neuen Rechten in unserem Land und europaweit die Stirn zu bieten. Wir sollten uns alle dafür verantwortlich fühlen, die liberale und rechtsstaatliche Demokratie zu bewahren und sie zu verteidigen.

Die meisten Menschen in unserem Land haben aus der Katastrophe der NS-Diktatur gelernt. Aber viele haben vergessen, wie schnell Enttäuschung und Perspektivlosigkeit verführbar machen. Wenn selbst Bundestagsabgeordnete von millionenfacher „Remigration“ sprechen, wenn rechtsextreme Parteien in mehreren Bundesländern die Umfragen anführen und demokratische Parteien hilflos zwischen Anbiederung, abgrenzender Arroganz und Verbotsfantasien schwanken, dann müssen bei allen Anhängern der offenen Gesellschaft die Alarmglocken schrillen. Demokratische Strukturen und Institutionen können zusammenbrechen, wenn die Bürger nicht hinter ihnen stehen und sie bewahren helfen. Wir brauchen ein stärkeres Engagement der Demokratinnen und Demokraten.

Es ist deshalb ein ermutigendes Zeichen, wenn seit den Veröffentlichungen des Medienhauses „Correctiv“ über die Pläne von Rechtsextremisten immer mehr Menschen auf die Straße gehen und sich „gegen rechts“ engagieren. Aber Demonstrationen allein reichen nicht aus. Noch wichtiger ist es, wählen zu gehen. Bei der Europawahl am 9. Juni steht aufgrund zu niedriger Beteiligung zu

befürchten, dass vor allem rechte Parteien zu den Gewinnern in Europa zählen könnten. Mit Sorge beobachten wir, dass die demokratischen Parteien bisher zu wenig Wahlkampf betreiben.

Auch die Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen dürfen nicht zugunsten der AfD ausgehen. Da ist unsere Stimme als Demokraten gefragt, aber auch die politische Debatte mit Freunden, Bekannten, Kollegen und in den Medien.

Wir sind überzeugt, dass es eine gute Zukunft geben kann – wenn wir es schaffen, gemeinsam daran zu arbeiten. Lasst uns aus der Geschichte lernen und die Demokratie stärken!

Als Nachkommen von Frauen und Männern des deutschen Widerstands gegen den Nationalsozialismus unterzeichnen:

Monica Gräfin Adelman, Pater Marcel Albert, Felicitas von Arentin, Bernd Graf von Arnim, Christine von Arnim, Barbara Babic-Heuss, Martina Bäurle, Sophie von Bechtolsheim, Cornelia Eleonore Beck, Juri von der Becke, Lili von der Becke geb. Habermann, Maitane von der Becke, Johann-H. Graf von Bernstorff, Johann-Hartwig Graf von Bernstorff, Maria von Bismarck geb. von Schlabrendorff, Corinna Bleienheuft, Josef D. Blotz, Götz Blumenberg, Christine Blumenberg-Lampe, Gabriele Bode, Karin Bode, Philipp Bode, Golda Bonhoeffer, Hannah Bonhoeffer, Jona Bonhoeffer, Mathias Bonhoeffer, Sabine Bonhoeffer, Franz – Alexander Freiherr von dem Bottlenberg – Landsberg, Maria Theodora Freifrau von dem Bottlenberg-Landsberg geb. Freiin zu Guttenberg, Hanna Brinkmann, Charlotte Gräfin von Kielmansegg, Elisabeth Conradi, Friedrich Conradi, Hans Coppi, Barbara Decker, Andrea Delbrück, Esther Delp, Fritz Delp, Melitta Delp, Tobias Delp, Leonhard von Dobschütz, Johannes von Dohnanyi, Adelheid Barbara Döll, Carl Graf von Drechsel, Ferdinand Graf von Drechsel, Maximilian Graf Drechsel, Franziska Eick, Hester M. Eick, Amélie Fellgiebel, Barbara Fellgiebel, Christian Flügel-Bleienheuft, Astrid Galen, Maximilian Galen, Carl Goerdeler, Rainer Goerdeler, Cornelius Grossmann, Hinnerk Habermann, Moritz Habermann, Dorothea von Haefen, Adrian von Hammerstein, Benjamin von Hammerstein, Hannah Sharona von Hammerstein, Kaspar von Hammerstein, Marie Louise von Hammerstein, Minna Louise von Hammerstein, Simone von Hammerstein, Stephan von

Hammerstein, Gisela Hampel, Frauke Hansen, Silke Hansen, Reinhard Freiherr von Hanxleden, Hermann Harder, Kerstin Harder, Nele Harder, Rieke C. Harmsen, Rieke Harmsen, Johann-Philipp von Hase, Christiane Haushofer, Agnes Hautz, Hanjo Hautz, Henri Hautz, Johan Hautz, Moritz Hayessen, Konstanze Hayessen, Volker Hayessen, Sascha Heider, David Heinemann, Beatrix Heintze, Marielle Hemingway geb. von Breitenbuch, Stephanie Gräfin Hendrikoff, Henriette Sieber, Anna Hermes-Schmitz, Ludwig Theodor Heuss, Sophia von Hodenberg, Adda Benita von Hofacker, Christiane von Hofacker, Jan von Hofacker, Nikolaus v. Hofacker, Katharina Hoffmann, Lena Hoffmann, Matthias Horst, Sylvia Horst, Konstantin von Jagow, Wilhelmine Jaskiewicz, geb. Körner, Caroline von Jeinsen-Hofmann, Catharina Jessen, Julia Freiin von Hanxleden, Ursula Kadereit, Sonja von Kaehne, Nina Katzemich, Katharina Kennemann, Verena Khadjavi-Gontard, Stephanie König, Jan Kordt, Charlotte Korenke, Christoph Korenke, Clara Korenke, Elisabeth Korenke, Jacob Korenke, Jonas Korenke, Ruben Korenke, Theresa Korenke, Tobias Korenke, Ronald Korn, Hubertus von Krauß, Nikolaus Kretz, Marietheres Kreuz-Katzer, Fabian von Kuenheim, Konstanze von Kuenheim, Katharina Kumbrink, Claudia Landsberg, Luca Leitz, Walter Leitz, Clarissa Lejeune-Jung, Marion Leverkus, Christian Lindemann, Anne-Katrin von Linstow, Hans-Harald von Linstow, Ingrid von Linstow, Roderich Freiherr von Loe, Luise Gräfin zu Lynar, Bettina Gräfin zu Lynar, Friederike Gräfin zu Lynar-Lassen, Beatrice Magnus-Wiebel, Barnim v. Maltzahn, Christine von Maltzahn, Maximilian von Medem, Maximilian Meichßner, Victoria Meinertz geb. Smend, Victoria Meinertz, geb. Smend, Hubertus Meyer-Burckhard, Frieder Meyer-Krahmer, Kristina Meyer-Krahmer, Ulrike Meyer-Krahmer, Katharina Meyer-Krahmer, Sabine Moffett, Anja von Moltke, Daniel von Moltke, Johannes von Moltke, Johnatan von Moltke, Ulrike von Moltke, Heiko Morgenweck, Ida Morgenweck, Janne Morgenweck, Kay Morgenweck, Paul Morgenweck, Ulrike Morgenweck, Cornelia Müller-Hofstede, Daniel Müller-Hofstede, Luise Müller-Hofstede, Caroline Müller-Hofstede, Clarita Müller-Plantenberg, Caroline Neubaur, Patrick Olbricht, Patrick Olbricht, Valeska Onken, Verena Onken von Trott, Almut Friederike Patt, Vera Pechel, Georg Perels, Tatjana Perels, Hans von Pfulstein, Corrado Pirzio-Biroli, Philip von Platen, Dorothea von Plettenberg, Gemma Pörzgen, Mascha

Pörzgen, Joachim Püllen, Simone Püllen, Hermann Pünder, Fabian von Rabenau, Wittigo von Rabenau, Christian Holthaus, Christina Rahtgens, Hans-Manfred Rahtgens, Magdalena Rahtgens, Theresa Rahtgens, Sabine Reichwein, Valerie Riedesel Freifrau zu Eisenbach, Ilse-Marie Riepe, Dorothee Roehrig, Sophie Roehrig, Friederike Roll, Boris Ruge, Elisabeth Ruge, Christian Sadrozinski, Rainer Sadrozinski, Carolin Sadrozinski, Rica zu Salm-Rechberg, Sabine Sänger-Leitz, Agnes von Schack, Christian Schede, Bärbel Schindler-Saefkow, Clemens von Schlabrendorff, Andreas Schleicher, Johannes Schleicher, Katharina Schleicher, Ruggero Schleicher-Tappeser, Johanna Schmidt, Joachim Schmitz-Justen, Martin Schmitz-Justen, Ursula Schmitz-Justen, Benjamin Schneider, Peter Schneider, Carmen von Schöning, Karl-Viktor von Schöning, Inga Schröder, Helmut Schweckendieck, Anna Schwerin, Franz Graf von Schwerin, Maximilian Schwerin, Ulrich von Schwerin, Ulrich von Schwerin, Moritz Senarclens de Grancy, John Sieber, Juliane Sieber, Sylvia Sieber, Andrea Siemsen, Louisanne Simon-Hallensleben, Nikolai Simon-Hallensleben, Tete Simonsen, Torsten Simonsen, Axel Smend, Percy Smend, Simon Smend, Eugen Solf, Christa Speidel, Hans Speidel, Kathrin Speidel, Ulrike Speidel, Karl Schenk Graf von Stauffenberg, Caroline von Steinau-Steinrück, Christiane von Steinau-Steinrück, Giso von Steinau-Steinrück, Robert von Steinau-Steinrück, Sandra von Steinau-Steinrück, Arnold Steinhardt, Herzeleide Stökl, Juliane Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. Jessen, Albrecht von Stülpnagel, Donata von Stülpnagel, Karl Heinrich von Stülpnagel, Sylvia von Stülpnagel, Johanna Sydow, Ursula Sydow, David Tappeser, Valentin Tappeser, Annemarie Traenckner, Isabel Traenckner-Probst, Clemens von Trott zu Solz, Ulrike Morgenweck, Kolja Unger, Klaus Völker, Maria Weiß, Philipp Wendland-Henssel, Christoph Truchsess von Wetzhausen, Henriette Whitmore-von Breitenbuch, Alexandra Valerie Wirth, Erik von Witzleben, Gisela von Witzleben, Judith von Witzleben-Sadowsky, Günter Wohlfahrt, Lieselotte Wohlfahrt.
Initiatoren: Tobias Korenke, Berlin; Gemma Pörzgen, Berlin, Ruggero Schleicher-Tappeser, Berlin

Quelle: Berliner Morgenpost, 5. Februar 2024

www.morgenpost.de/politik/article241580336/Stauffenberg-Bonhoeffer-Co-Nachfahren-mit-starkem-Appell.html



Gemeindebriefverteiler gesucht

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern an die Delligser Haushalte verteilt. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die – teils schon seit vielen Jahren – zuverlässig unseren Gemeindebrief in die Haushalte bringen.

Leider können uns einige Verteiler aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr unterstützen. Deshalb die dringende Bitte: Wer geht gerne spazieren und hat Zeit und Lust, einen Bezirk zu übernehmen und ist somit der Kirchengemeinde bei der Verteilung behilflich?

Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro unter Tel.-Nr. 05187-2194 oder per E-Mail unter delligsen.buero@lk-bs.de

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen.
 Redaktion: Pfarrer Paul-Gerhard Feilcke (PGF - v.i.S.d.P.), Carsten Schillert csc), Andreas Nickut, Martina Nickut (mni), Heike Werst (hwe), Sonja Dahler (sda), Katrin Feichtinger (kfe), Wolfgang Spaeth (wsp), Andrea Wahrhusen (awa).
 Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion nimmt sich das Recht raus, aus Platzgründen Artikel zu kürzen. Leserbriefe richten Sie bitte an das Pfarramt.
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen.
 Auflage: 1.800 Exemplare - von freundlichen Menschen kostenlos ins Haus gebracht.
 Nächster Redaktionsschluss: Freitag, der 10.05.2024.

Allgemeine Termine im Überblick

Mo. *)	09.30 Uhr	Krabbelgruppe [Infos unter Tel. 05187-2194]
Di.	17.30 Uhr	Kinderchor GeorgSpatzen
Di.	19.30 Uhr	Chor VielHarmonie
1. Do. im Monat	14.30 Uhr	Frauenkreis
Fr.	10.00 Uhr	Café Kinderwagen
Do. 07.03.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
So. 24.03.2024	09.30 Uhr	Kindergottesdienst siehe Seite 38
Mi. 03.04.2024	17.30 Uhr	Internationaler Kochabend
Do. 04.04.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
Mi. 10.04.2024	15.00 Uhr	Geburtstagstreff
So. 14.04.2024	09.30 Uhr	Kindergottesdienst siehe Seite 38
Do. 02.05.2024	18.30 Uhr	Nähtreff
Do. 08.05.2024	15.30 Uhr	Elterncafé siehe Seite 35
So. 12.05.2024	09.30 Uhr	Kindergottesdienst siehe Seite 38
Sa. 15.06.2024	15.00 Uhr	Frauenpicknick

*) Nicht in den Sommer- und Weihnachtsferien; an Feiertagen nach Absprache.

Leider konnten noch nicht alle Adressen für die Einladungen zu den Goldenen Konfirmationen 2021 und 2022 ermittelt werden. Wer kann weiterhelfen? Es fehlen noch:

Jürgen Baake, Axel Feifer, Knut Giesselmann, Dieter Hempel, Peter Marx, Michael Edler, Christa Wolff (geb. Hönoch), Andrea Koch, Doris Liedtke, Iris Lorberg, Monika Müller, Ingrid Wolff, Rolf Hennemann, Klaus Hennemann, Frank Schubert, Monika Ahrens, Liane Spisak.

Hinweise bitte an das Pfarrbüro, Tel.-Nr. 05187-2194.

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg zu Delligsen



Pfarrer: Paul-Gerhard Feilcke
Hilsstraße 26, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 2194 - **Mail:** delligsen.buero@lk-bs.de

Pfarramtssekretärin: Martina Nickut

Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo.-Di. u. Fr. 9.00-12.00 Uhr
Mi. 15.00-18.00 Uhr

www.st-georg-delligsen.de



KINDERGARTEN



Leitung: Heike Werst
Im Krümpel 7, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 35 44 - **Mail:** delligsen.kita@lk-bs.de

www.kindergarten-delligsen.de



FAMILIENZENTRUM
Pädagogische Leitung: Heike Werst
Kontakt Daten siehe Kindergarten

**www.kindergarten-delligsen.de/
familienzentrum/kontakt**

MENSCHENS – KINDER – STIFTUNG

Hilsstraße 26, 31073 Delligsen
Tel.: 05187 / 2194

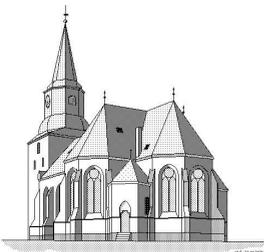
Mail: menschens-kinder-stiftung@lk-bs.de



MENSCHENS-KINDER-STIFTUNG

Stiftungsvorstand

Vorsitz: Paul-Gerhard Feilcke, Pfarrer
Karl Biel, Bäckermeister
Ilse-Marie Jäger-Eggers, Kauffrau
Hans-Heinrich Koch, Landwirt
Sabine Tippelt, MdL



BANKVERBINDUNG – Kirche, Kita und Stiftung

Bank: Volksbank eG
IBAN DE72 2789 3760 3705 2870 00
BIC GENODEF1SES